

PRESSEINFORMATION

Isny, Oktober 2018

Dethleffs Lehrwerkstatt baut Küche für Kindergarten

Die Isnyer Firmen Dethleffs, Früchte Jork und Gardinia haben in einem Kooperationsprojekt gemeinsam dem Kindergarten St. Elisabeth in Beuren eine Kinderküche gespendet

Große Augen haben die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens in Beuren gemacht, als Alwin Zengerle, der gewerbliche Ausbildungsleiter bei Dethleffs, mit zwei Auszubildenden eine neue Spielküche angeliefert und aufgebaut hat. „Diese Küche ist nicht nur einfach ein Möbelstück“, erklärt Zengerle. „Sie besteht aus mehreren Komponenten, die immer wieder unterschiedlich zusammengebaut und verknüpft werden können“. Das Besondere an der Spielküche, was vor allem die Kinder fasziniert, sind die vielen Details, die sich die Auszubildenden der Firma Dethleffs in der Lehrwerkstatt einfallen lassen haben. Sie durften sich bei diesem Projekt einmal richtig austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Finanziell wurde das Projekt von zwei weiteren Isnyer Firmen unterstützt. Von Seiten Dethleffs stammen der Großteil des Materials, die Konstruktionspläne und Ideen sowie die investierte Arbeitszeit und Umsetzung. An den Materialkosten haben sich die Firmen Gardinia sowie Früchte Jork jeweils mit 200,- Euro beteiligt. Das Geld stammt noch aus dem Erlös, das die Unternehmen bei dem Isnyer Groß-Event „Erlebnis Wirtschaft“ 2015 durch den Verkauf von Eis oder Spenden eingenommen hatten. Die beiden Firmen wollten dieses für einen guten Zweck in der Region zur Verfügung stellen und taten sich mit Dethleffs zusammen. Das Ergebnis ist eine einzigartige Kinderspielküche, die nun den Kleinen in Beuren hoffentlich viel Freude bereiten wird.

„Auf dem freien Markt dürfte diese Spielküche aus massivem Holz und den vielen originellen Ideen und Details um die 3.000,- Euro kosten“, schätzt Ausbil-

PRESSEINFORMATION

dungsleiter Alwin Zengerle. Zu viel für den Kindergarten in Beuren, der die letzten Jahre größere Summen in Renovierungen und Modernisierungen sowie Brandschutz investieren musste. Wie gut, dass es in Isny Firmen gibt, die ein Herz für Kinder haben. Auch wenn die Umsetzung manchmal etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt. Denn Clara Mösle, die frühere Leiterin des Beurener Kindergartens, kam noch kurz vor ihrer Berentung auf die Firma Dethleffs mit dem Wunsch nach einer Spielküche zu. Doch die Lehrwerkstatt, die sich des Öfteren solcher sozialer Projekte annimmt, wurde gerade in den letzten Monaten mit Anfragen und Bitten überhäuft. „Solche Projekte machen wir zwar wirklich gerne, aber wir können ja unsere Arbeit bei Dethleffs nicht vernachlässigen, deshalb braucht es eben manchmal etwas länger“, erklärt Zengerle. Wenn dann aber alle Beteiligten, so wie im Kindergarten in Beuren, vor einem fertigen Projekt stehen, zaubert es nicht nur den beschenkten Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Auch Clara Mösle wird sich trotz Ruhestand sicher freuen, dass ihr Wunsch für die Kinder doch noch in Erfüllung ging.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Cam-

PRESSEINFORMATION

ping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 mit ihren weltweit mehr als 7.300 Mitarbeitern und rund 62.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.